

**Neue Studien- und
Prüfungsordnung für den
Studiengang
Rechtswissenschaft
ab 01.10.2016 (SPO 2016)**



Wesentliche Änderungen

- Verpflichtende Studienfachberatung
- Änderung Studienverlaufsplan
- Änderungen in der Schwerpunktbereichsausbildung und -prüfung
- Übergangsregelungen



Verpflichtende Studienfachberatung

- § 25 SPO 2016
- Zwischenprüfungsregelung (§ 24 SPO 2016):
 - Hausarbeit Beginn 5. Fachsemester
 - Klausuren Ende 5. Fachsemester
- Fristenkontrolle durch das Prüfungsamt im 6. Fachsemester
- Einladung zur verpflichtenden Studienfachberatung



Verpflichtende Studienfachberatung

- **Rechtsgrundlage:**
21 Abs. 2 Satz 2 BbgHG, § 25 SPO 2016
- **Ziel:**
Abschluss einer Studienverlaufsvereinbarung
- **Inhalt:**
nachzuholende Zwischenprüfungsleistungen unter Angabe von verbindlichen Fristen
- **Form und Vorbereitung:**
persönliches Gespräch mit Studienfachberaterinnen der Fakultät



Verpflichtende Studienfachberatung

- **Unterzeichnung:**
PA-Vorsitzende und Studierende/r
- **Frist für Abschluss:**
Ende der Vorlesungszeit des 6. Fachsemesters
- **Rechtsfolgen (§ 25 Abs. 5 Satz 2 SPO 2016):**
 - Exmatrikulation, wenn
 - der oder die Studierende ohne unverzüglich nachgewiesenen triftigen Grund nicht bis zum Ende der Vorlesungszeit des Semesters, in dem die Einladung erfolgt, zur Studienfachberatung erscheint



Verpflichtende Studienfachberatung

- **Rechtsfolgen (§ 25 Abs. 5 Satz 2 SPO 2016):**
 - Exmatrikulation, wenn
 - der oder die Studierende den Abschluss der aus der Studienfachberatung folgenden Studienverlaufsvereinbarung ablehnt oder
 - der oder die Studierende die in der Studienverlaufsvereinbarung festgelegten Anforderungen ohne unverzüglich nachgewiesenen triftigen Grund nicht erfüllt hat



Verpflichtende Studienfachberatung

- **triftige Gründe für Nichterscheinen**
(§ 25 Abs. 6 SPO 2016)
 - schriftlicher Antrag an den Prüfungsausschuss unter Vorlage entsprechender Nachweise
 - im Krankheitsfall zusätzlich:
unverzögliche Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses
- **Rechtsfolgen:**
 - Nichtanerkennung = Exmatrikulation
 - Anerkennung = Vereinbarung neuer Beratungstermin



Verpflichtende Studienfachberatung

- **triftige Gründe für Nichteinhaltung der Studienverlaufsvereinbarung** (§ 25 Abs. 6 SPO 2016)
 - schriftlicher Antrag an den Prüfungsausschuss unter Vorlage entsprechender Nachweise
 - im Krankheitsfall zusätzlich:
unverzögliche Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses
- **Rechtsfolgen:**
 - Nichtanerkennung = Exmatrikulation
 - Anerkennung = Abschluss neue Studienverlaufsvereinbarung



Verpflichtende Studienfachberatung

- **Anwendungsbereich:**
alle im Studiengang Rechtswissenschaft
immatrikulierte Studierende (auch SPO 2010)



Änderung Studienverlaufsplan

- **NEU im Hauptstudium:**

Vorlesung Völkerrecht (2 SWS)
im 5. Fachsemester

ohne Prüfungsleistung



Änderung in der SPB-Ausbildung

- **7 Schwerpunktbereiche:**
 - SPB 1 Privat- und Wirtschaftsrecht
 - SPB 2 Strafrecht
 - USP Deutsches Strafrecht
 - USP Internationales Strafrecht
 - SPB 3 Völkerrecht
 - SPB 4 Staat und Verwaltung
 - SPB 5 Europarecht
 - SPB 6 Polnisches Recht
 - SPB 7 Medienrecht



Änderung in der SPB-Ausbildung

- **Reduzierung des Umfangs von 16 SWS auf 14 SWS**
(§ 35 Abs. 1 S. 1 SPO 2016)



Änderung in der SPB-Ausbildung

- **Sonderregelung für SPB 1 (§ 51 SPO 2016):**
 - nur noch ein zivilrechtlicher Schwerpunktbereich (Lehrangebot der bisherigen SPB 1, 3, 8 und 10); bestehend aus
 - Kernfächern (bisher Pflichtteil) und
 - Ergänzungsfächern (bisher Wahlpflichtteil)
- Kernfächer – 4 bis 10 SWS
- Ergänzungsfächer
SWS der Kernfächer + SWS Ergänzungsfächer = 14 SWS



Änderung in der SPB-Ausbildung

- **Kernfächer:**

- Familienrecht (Vertiefung) einschließlich FamFG
- Erbrecht (Vertiefung)
- Handels- und Personengesellschaftsrecht (Vertiefung)
- Recht der Körperschaften (Vertiefung)
- Internationales Privatrecht (Grundlagen)
- Europäisches Privatrecht
- Arbeitsrecht (Vertiefung)
- Versicherungsrecht
- Zivilprozessrecht (Vertiefung, einschließlich Grundlagen des Insolvenzrechts)



Änderung in der SPB-Ausbildung

- **Sonderregelung für SPB 7 (§ 52 SPO 2016):**
 - Reduzierung der Anrechnungsfähigkeit des medienrechtlichen Praktikums von 4 SWS **auf 2 SWS**

Hinweis!

Das medienrechtliche Seminar „Aktuelle Fragen des Medienrechts“ (Prof. Dr. Weberling) ist weiterhin im Pflichtteil des SPB 7 verpflichtend zu absolvieren.



Änderung der SPB-Prüfung

- **Bestandteile der SPB-Prüfung:**
 - schriftlicher Teil = SPB-Hausarbeit
 - mündlicher Teil = mündliche Prüfung
- **Gewichtung:**
 - SPB-Hausarbeit = 60 %
 - mündliche Prüfung = 40 %



Änderung der SPB-Prüfung

- **Neu:**

§ 40 Abs. 1 S. 1 SPO 2016

Abgabe der SPB-Hausarbeit in **zweifach** ausgedruckter und in elektronischer Form, die auf Plagiat überprüfbar ist (empfohlen CD-ROM)



Änderung der SPB-Prüfung

- **mündliche SPB-Prüfung**

- Umfang : 30 Minuten
- Inhalt/Gegenstand (§ 43 Abs. 1 SPO 2016):
Lehrinhalte des Pflichtteils sowie
der vom Prüfungsteilnehmer oder
von der Prüfungsteilnehmerin
besuchten Wahlpflichtveranstaltungen
des gewählten Schwerpunktbereichs im
Umfang von insgesamt 14 SWS



Änderung der SPB-Prüfung

- **Sonderregelung für die mündliche SPB-Prüfung im SPB 1 (§ 51 Abs. 2 SPO 2016)**
 - Gesamtumfang nur 10 SWS
 - davon Kernfächer mindestens 4 SWS
 - 6 SWS aus den Kern- und Ergänzungsfächern wählbar



Anmeldefristen mündliche SPB-Prüfung

- **Herbstkampagne 2016**
(Prüfungswoche vom 12. – 16.12.2016)

Anmeldezeitraum: 01. – 11.11.2016
im Prüfungsamt

- **Frühjahrskampagne 2017**
(Prüfungswoche vom 26. – 30.06.2017)

Anmeldezeitraum: 02. – 18.05.2017
im Prüfungsamt



Übergangsregelungen

- **§ 54/55 SPO 2016**
- **Beginn des Studiums der Rechtswissenschaft vor 01.10.2016:**
 - Möglichkeit des Wechsels zur SPO 2016 durch Abgabe einer unwiderruflichen Erklärung im Prüfungsamt ; **Frist: 30.09.2017**
(nicht möglich bei bereits abgeschlossener SPB-Prüfung)

Hinweis!

Wer die mündliche SPB-Prüfung im Dezember 2016 bereits nach SPO 2016 ablegen möchte, muss die Erklärung zusammen mit der Anmeldung im Prüfungsamt einreichen.



Übergangsregelungen

- **Rechtsfolgen bei Wechsel zu SPO 2016:**
 - Wegfall einer bereits geschriebenen Aufsichtsarbeit
 - Anrechnung einer bereits nach SPO 2010 bestandenen SPB-Hausarbeit
(§ 54 Abs. 2 S. 5 Hs. 1 SPO 2016)
 - Anrechnung einer nach SPO 2010 nicht bestandenen SPB-Hausarbeit als Fehlversuch
(§ 54 Abs. 2 S. 5 Hs. 2 SPO 2016)

Hinweis!

Maßgeblicher Zeitpunkt: Tag der Themenausgabe



Übergangsregelungen

- **Rechtsfolgen bei Nichtwechsel zu SPO 2016:**
 - Ablegen aller nach SPO 2010 erforderlichen Prüfungen (einschl. SPB-Aufsichtsarbeit) bis 30.09.2018
 - d. h. Aufsichtsarbeiten werden nur noch bis März 2018 (Frühjahrskampagne 2018) angeboten



Abweichender Anmeldezeitraum für die Aufsichtsarbeit im März 2017

**28.11.2016 – 09.12.2016
im Prüfungsamt**



Hinweis!

**Ab 01.10.2018 tritt die SPO 2010
außer Kraft und
es studieren alle immatrikulierten
Studierenden im Studiengang
Rechtswissenschaft nach
SPO 2016**



Mögliche Fallkonstellationen

- wer an der Aufsichtsarbeit im März 2017 teilnimmt, kann nach Bekanntgabe des Ergebnisses (Anfang Mai 2017) zur SPO 2016 wechseln
- Aufsichtsarbeit im August 2017:
 - mündliche Prüfung nach SPO 2010 im Dezember 2017 oder im Juni 2018
 - andernfalls verfällt die Aufsichtsarbeit auch ohne Erklärung zum 01.10.2018



Mögliche Fallkonstellationen

- Aufsichtsarbeit im März 2018:
 - mündliche Prüfung nach SPO 2010 im Juni 2018
 - andernfalls verfällt die Aufsichtsarbeit auch ohne Erklärung zum 01.10.2018

Hinweis!

Keine Aufsichtsarbeiten im August 2018,
da ab 01.10.2018 automatischer Wechsel
zur SPO 2016

